

Systematisches BGM – für gesunde Menschen im Arbeitsprozess

Unternehmen brauchen gesunde und motivierte Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen – und das über den vollen Lebensarbeitszyklus. Ein ganzheitliches Gesundheitsangebot für Mitarbeiter im Unternehmen erhöht die Attraktivität für engagierte Menschen.

Die **IHK-Projektgruppe „Gesundheit 4.0“** entwickelt und erprobt systematische Ansätze zum **Betrieblichen GesundheitsManagement (BGM)**. Diese sehen individuelle Lösungen, eine ganzheitliche Betrachtung sowie eine wissenschaftliche Begleitung und Evaluation vor. Damit wird die Nachhaltigkeit der Gesundheitsangebote gesichert.

Initiatoren sind regionale Unternehmen, der Medical Valley EMN e.V., die Sport- und Bewegungsmedizin der FAU sowie die Nürnberger IHK. Sprecher der IHK-Projektgruppe ist Herr Walter Bockschecker, Nürnberger Versicherungsgruppe.

In einer **18-monatigen Pilotphase** wird ein systematischer BGM-Ansatz im betrieblichen Alltag integriert. Im Fokus stehen die Themen **Bewegung, Ernährung und mentale Fitness**.

Im Rahmen des Pilotprojektes werden neben Gesundheitstagen, Einzelberatungen, Analysen und Empfehlungen die Einzelmaßnahmen durch sportwissenschaftliche und sportmedizinische Gesundheitsdiagnostiken begleitet. Diese erlauben nach einem Jahr eine Verlaufs- und Erfolgskontrolle für die Beteiligten.

Nach Ende der Pilotphase wird ein erweitertes Angebot zu den Bereichen Früherkennung mit Hilfe bildgebender Diagnostik, Coaching und Interventionen optional zur Verfügung stehen.

Ansprechpartner für das Gesamtprojekt zum „Systematischen BGM“

IHK-Geschäftsbereich
Innovation | Umwelt
Dr. Elfriede Eberl
elfriede.eberl@nuernberg.ihk.de
Tel: 0911 – 1335-431



Medical Valley EMN e. V.
Julien Denis
julien.denis@medical-valley-emn.de
Tel: 09131 – 5302-863



Anmeldung

iQ Move nimmt Ihre Anmeldung bis **15. Dezember 2014** gerne entgegen:

iQ-Move GmbH
Dr. med. Leonard Fraunberger
Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie
Leiter der sportärztlichen Untersuchungsstelle
Gebbertstr. 123 b, 91058 Erlangen
Tel.: 09131 - 85-25213, Fax: 09131 - 85-25412
info@iq-move.de, www.iq-move.de

Teilnahme

Am Pilotprojekt zum „Systematisches BGM“ können sich Unternehmen beteiligen, die mindestens 5 Mitarbeiter für die Pilotphase (1,5 Jahre) anmelden. Die Kosten von **540 € pro Mitarbeiter** werden direkt mit dem Veranstalter **iQ-Move** abgerechnet.

Hinweise zur Kostenbeteiligung: Gesetzliche Krankenkassen (z. B. TK, BKK RWE, BKK vor Ort und BKK Mobil Oil) übernehmen z. T. Kosten einer sportmedizinischen Vorsorgeuntersuchung.



Industrie- und Handelskammer
Nürnberg für Mittelfranken



IHK–ANWENDERCLUB MEDIZIN UND GESUNDHEIT

Pilotprojekt zum „Systematischen BGM“

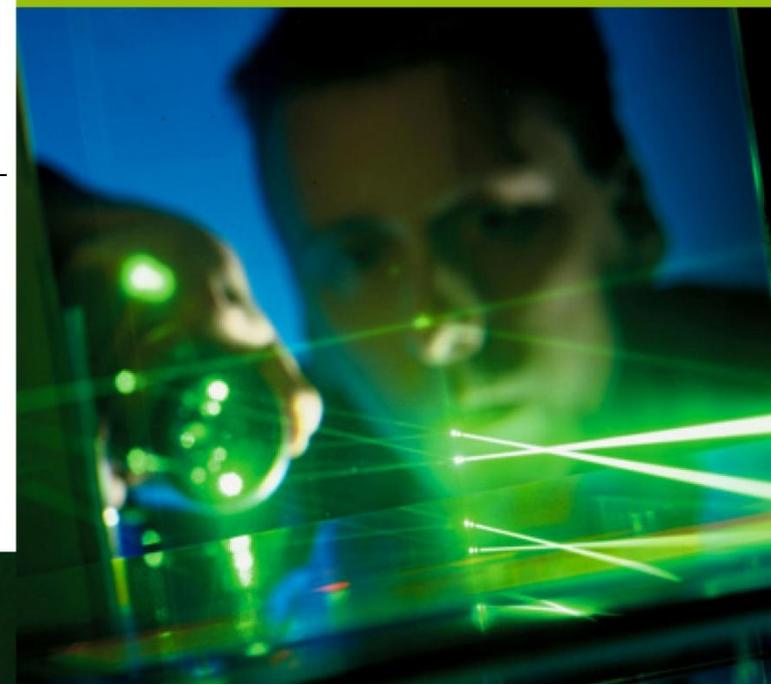
Rundum gesund im Unternehmen

Angebot für ein systematisches **Betriebliches GesundheitsManagement (BGM)** für Unternehmen in der MetropolregionN

Steigen Sie mit ein!

Entwickelt von der IHK-Projektgruppe „Gesundheit 4.0“

Innovation | Umwelt



Was bietet das Pilotprojekt zum „Systematischen BGM“?

| MODULE | Leistungen |
|--|--|
| Phase 1: Erstuntersuchung (ab Oktober 2014 bis März 2015) Sportmedizinische* und Sportwissenschaftliche Gesundheitsdiagnostik | Belastungs-EKG mit Laktatkinetik, Lungenfunktion, Körperzusammensetzungsanalyse, Ernährungs-Quiz, Mentale Fitness, Arztgespräch mit Empfehlungen |
| Phase 2: Begleitung (ab Januar bis September 2015) Gesundheitstag im Unternehmen, Einzelberatung bei iQ-Move | Beurteilung mitgebrachter Blutwerte, Körperzusammensetzungsanalyse, Beratung |
| Phase 3: Kontrolluntersuchung (ab Oktober 2015 bis März 2016) Sportmedizinische* und Sportwissenschaftliche Gesundheitsdiagnostik | Belastungs-EKG mit Laktatkinetik, Körperzusammensetzungsanalyse, Mentale Fitness, Arztgespräch |
| *Leistungen, die in Kooperation mit der Partnerschafts-Gesellschaft Lohmann/Fraunberger erbracht werden. | Anonymisierte Ergebnisübersicht für Arbeitgeber |
| Gesamtkosten (Phase 1-3) incl. 19% MwSt** **betrifft anteilig nur die nichtärztlichen Dienstleistungen | 540,00 € |

Die Diagnostik, das Begleitprogramm und die Re-Analyse werden in Abstimmung mit dem Projektkonsortium von der iQ-Move, Erlangen, erbracht. Die wissenschaftlich gestützte Auswertung erfolgt durch Mitarbeiter der Sport- und Bewegungsmedizin der FAU in Kooperation mit der iQ-Move.

Innovation | Umwelt

Programm zum „Systematischen BGM“

Das Pilot-Programm zum Projekt „Systematisches BGM“ ist in drei Phasen gegliedert. In den Phasen eins und zwei werden sportmedizinische und sportwissenschaftliche Gesundheitsdiagnostiken sowie ein Zwischentest mit den entsprechenden Leistungen durchgeführt. In Phase drei erfolgt schließlich eine Re-Analyse, die eine Verlaufs- und Erfolgskontrolle ermöglicht.

Im Rahmen des Programms besteht die einmalige Chance, die Ergebnisse der eingesetzten Maßnahmen im Unternehmen differenziert und nach wissenschaftlichen Standards zu evaluieren, das Pilotprojekt weiter zu entwickeln und zu steuern. Individuelle Lösungen für die Mitarbeiter und Unternehmen können jeder Zeit angepasst werden.

Nutzen

Für Unternehmen

- Bedarfsorientiertes BGM, welches über den kontinuierlichen Erfahrungsaustausch weiter entwickelt wird
- Berücksichtigung des unternehmensspezifischen Bedarfs
- Imageverbesserung als Arbeitgeber
- Erhöhung der Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeiter – höhere Mitarbeiterbindung
- Wissenschaftliche Begleitung liefert Indikatoren zur Nutzenbeschreibung - Anonymisierte Zusammenfassung aller Ergebnisse

Für Mitarbeiter

- Kostengünstige Inanspruchnahme von hochwertigen medizinischen Dienstleistungen
- Sensibilisierung für die eigene Gesundheit durch individuelle Handlungsempfehlungen – im Fokus stehen Bewegung, Ernährung und mentale Fitness

Für die Region

- Systematische Verbesserung der regionalen Gesundheit der EMN
- Stärkung der regionalen Wirtschaftskraft über gesunde Mitarbeiter im Unternehmen

Mitwirkende Unternehmen in der IHK-Projektgruppe



Rödl & Partner



uvex group

Mehr Information zum Projekt

www.medical-valley-emn.de/systematisches-bgm

Hinweis zur Datenverarbeitung

Mitarbeiter erhalten ihre persönlichen Daten direkt von der iQ Move in Form von Ergebnisprotokollen sowie den BGM-Gesundheitspass.

Arbeitgeber bekommen eine anonymisierte Zusammenfassung aller Ergebnisse. Nach Re-Analysen wird dem Arbeitgeber zusätzlich eine wissenschaftlich ausgewertete, nicht personalisierte Verlaufsübersicht über alle Maßnahmen im Pilotprojekt zur Verfügung gestellt.



SIEMENS

